Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften - Institut für Verkehrsmanagement / Team Radverkehrsmanagement

Professorin Kühl geht gemeinsam mit ihrem Team aus unterschiedlichen Fachdisziplinen der Frage nach, welche Rolle Radverkehr als Treiber und Ziel gesellschaftlicher Transformation einnimmt. Mehr Informationen zur Professur finden Sie hier: www.ostfalia.de/radverkehr

Abschlussarbeit und Mitarbeit als wissenschaftliche Hilfskraft

im Projekt „Queer Mobilities? Mobilitätserfahrungen queerer Personen im urbanen Raum“

Stadt: Braunschweig; Beginn frühestens: 01.01.2027; Dauer: 01/2027–05/2027;
Vergütung: 15,81 € / Stunde; Bewerbungsfrist: 06.12.2026

Aufgabenbeschreibung

Worum geht es?
Das Projekt erforscht alltägliche Mobilitätserfahrungen von queeren Personen in städtischen Räumen anhand der Beispiele Köln und Braunschweig. Zentrale Fragen sind dabei etwa: Welche subjektiven Erfahrungen der (Un-)Sicherheit machen queere Personen mit Mobilität in ihrem Alltag – vom Nahverkehr, über das Zufußgehen bis zum Fahrradfahren? Wie unterscheiden sich subjektive Erfahrungen hinsichtlich des Wohlbefindens und der Wahl des Verkehrsmittels?
Das Projekt will einen Beitrag leisten, die Forschung zur gerechten Mobilität um queere Perspektiven zu erweitern und knüpft an bestehenden Forschungen in anderen Städten im internationalen Kontext an. Das Projekt wird durch die Bundesstiftung Magnus Hirschfeld gefördert und zwischen Januar und Mai 2027 durchgeführt.

Aufgaben und Rahmenbedingungen
Du wirkst als wissenschaftliche Hilfskraft im Projekt mit und kannst deine Abschlussarbeit direkt mit dem Projekt verknüpfen. Deine Projektmitarbeit wird natürlich vergütet und du erhältst Einblicke in ein aktuelles Forschungsprojekt. Dafür suchen wir zwischen Januar und Mai 2027 tatkräftige Unterstützung, insbesondere bei der Literaturrecherche und -auswertung sowie der Durchführung und Auswertung von mobilen Interviews und Fokusgruppen. Dabei sollst du eine aktive Rolle bei den empirischen Erhebungen und Auswertung der Daten in Braunschweig spielen. Du hast die Möglichkeit, deine eigenen Fragestellungen gemäß deiner Fachrichtung einzubringen und bei den Schlussfolgerungen des Projektes mitzuwirken.

Wichtig ist uns vor allem, dass du ein hohes Interesse an dem Thema mitbringst, deine Perspektive aktiv einbringst und schon mit qualitativen Methoden gearbeitet hast (z.B. im Studium oder in der Bachelorarbeit). Dein Studienhintergrund ist dabei nicht entscheidend.

Eine Präsenz vor Ort in Salzgitter ist nicht nötig, wir arbeiten remote zusammen. Die Vergütung erfolgt im Rahmen einer Anstellung als wissenschaftliche Hilfskraft.

Wer sind wir?
Im Team Radverkehrsmanagement an der Ostfalia Hochschule arbeiten wir an Themen der sozialwissenschaftlichen Mobilitätsforschung. Wir sind ein Team mit Hintergründen in unterschiedlichen Disziplinen – von der Design- und Medienforschung bis zur Geographie.
Weitere Infos zu uns findest du hier:
https://blogs.sonia.de/radverkehr/

Bewerbung

Bewerbungsfrist: 06.12.2026
Kontakt-Person: Team Radverkehrsmanagement

per E-Mail: rvm-k@ostfalia.de

Weitere Informationen unter https://stellenticket.de/208747/OSTF/
Angebot sichtbar bis 17.12.2026